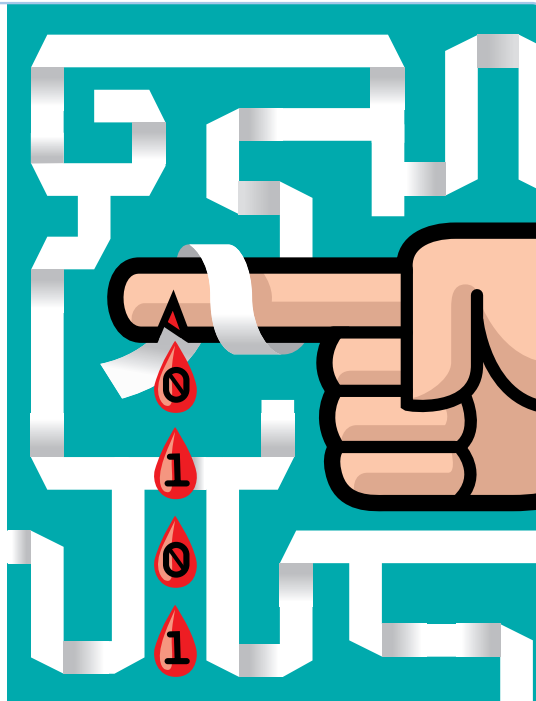


## WINDOWS

## Patch-Probleme

Die Microsoft-Korrektur-Programme gegen Sicherheitslücken vom letzten Monat haben es in sich: Das Korrektur-Programm zu den im Sicherheitsbulletin MS04-011 beschriebenen Fehlern hat sich als fehlerhaft erwiesen. Der Patch stopft gleich 14 Sicherheitslücken auf einmal, verursacht aber gleichzeitig auf Windows-Server-2003-Systemen ein Problem mit der SSL-Verschlüsselung. Mit installiertem Patch können keine https://-Seiten mehr aufgerufen werden. Auf Windows-2000-Systemen soll das Korrektur-Programm auch zu Problemen beim Aufstarten des PCs führen. Im Knowledge-Base-Artikel 841382 (<http://support.microsoft.com>) steht, wie sich das Problem umgehen lässt. Das zweite Bulletin MS04-012 wurde ebenfalls als kritisch eingestuft und löst mehrere Probleme in der RPC/DCOM-Komponente. Ebenfalls schnell sollte die im Bulletin MS04-013 beschriebene Lücke in Outlook Express geschlossen werden. Die gesamte Liste der Sicherheitsbulletins finden Sie unter [www.microsoft.com/germany/ms/technetservicedesk/bulletin](http://www.microsoft.com/germany/ms/technetservicedesk/bulletin). (bha)



## KURZINFOS

## VERKLAGT

Das US-Justizdepartement eröffnete gegen vier Versender von Spam ein Verfahren. Es beruft sich auf das neue US-Antispam-Gesetz. Die vier Angeklagten sollen hunderttausende Werbemails unter falscher Identität verschickt haben.

## ÄNDERUNG

Nach heftigen Protesten will Microsoft die umstrittene Sicherheitstechnologie NGSCB (vormals Palladium) vor dem Veröffentlichen nochmals gründlich überarbeiten.

## KINDERSCHUTZ

Das «International Centre for Missing & Exploited Children» hat eine globale Initiative gegen den Kindesmissbrauch im Internet gestartet. Ziel ist es, ein internationales Überwachungsnetz aufzubauen und die rechtlichen Hürden für die Bekämpfung zu vermindern.

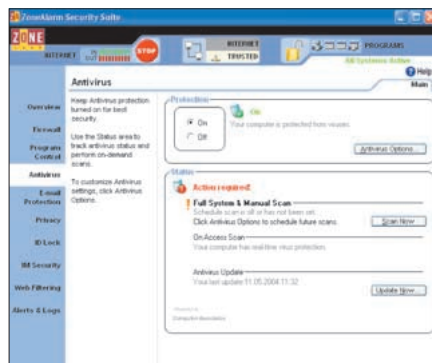
## SICHERHEITSPORTAL

eBay Schweiz informiert auf einer neuen Webseite (<http://pages.ebay.ch/sicherheitsportal>), wie sich Anwender gegen Missbräuche beim Internet-handel schützen können. Das Portal enthält Informationen zu Themen wie «Sicher kaufen», «Schutz der Mitgliedsdaten», «Betrügerische E-Mails».

## SICHERHEIT

## ZoneAlarm 5 mit Sicherheitsratgeber

Die beliebte Software-Firewall ZoneAlarm erscheint in Kürze in der Version 5. Eine öffentlich zugängliche Beta-Version ([www4.zonelabs.com/reports/feedback](http://www4.zonelabs.com/reports/feedback)) zeigt, welche neuen Funktionen enthalten sind. Die Schutzvorrichtung gegen Zugriffe auf den eigenen PC erteilt neu Sicherheitsratschläge und überwacht installierte



Die ZoneAlarm Security Suite sorgt für umfassenden Schutz

Antiviren-Software von Norton, McAfee und anderen ausgewählten Herstellern. Neu ist auch der Alert Viewer, der Protokolldetails nach Kategorien ordnet. ZoneLabs arbeitet auch an einer erweiterten Programmsammlung. Die ZoneAlarm Security Suite enthält neben der Firewall auch eine Antiviren-Software.

## SICHERHEIT

## Neuer Trick zur Fälschung von URL

Welche Internetadresse zeigt Ihr Browser an? Sind Sie wirklich auf der richtigen Seite? Ein Sicherheitsspezialist hat unter dem Pseudonym http-equiv einen neuen Trick veröffentlicht, wie Hacker den Browser eines Anwenders dazu bringen können, eine gefälschte Internetadresse anzuzeigen. Solcher Methoden bedienen sich die so genannten Phishing-Betrüger, die Anwender mit fingierten E-Mails auf eine angeblich seriöse Seite locken – die in Tat und Wahrheit aber dazu dient, Passwörter und Kreditkartendaten abzufangen. Der Trick basiert auf der Art und Weise, wie ein Bild in einen Link eingebaut wird. Betroffen sind die Programme Internet Explorer, Outlook Express und Outlook, mit Ausnahme von Outlook 2003. Einfachster Schutz für Anwender: Niemals aus E-Mails heraus Links öffnen.

## SICHERHEIT

## Loch in der Norton Firewall

Kurze Zeit nach dem letzten Sicherheits-Update warnt Symantec erneut vor einer Schwachstelle in verschiedenen Firewall-Produkten. Betroffen sind unter anderem die Programme Norton Internet Security und Professional 2003/2004 sowie Norton Personal Firewall 2003/2004. Die Sicherheitslücke erlaubt es Hackern, das betroffene System zu blockieren. Symantec hat die Lücke bereits gestopft und empfiehlt allen Anwendern, die Firewall mit Hilfe von LiveUpdate zu aktualisieren.

## SOFTWARE

## Sicherheits-Tuning mit TuneUp

Die nützlichen TuneUp Utilities erhalten mit TuneUp Data Security ein Pendant im Sicherheitsbereich. Die Software besteht aus mehreren Modulen. Zu den geplanten Funktionen zählen Laufwerksverschlüsselung, Mailverschlüsselung, Dateiverschlüsselung, Passwortmanager, Daten-Shredder, Spurenvernichter und Webcam-Überwachung. Der Hersteller hat kürzlich das Beta-Programm für die neue Software gestartet, nimmt aber keine neuen Tester mehr an. Wann die Software erscheint, ist noch offen.

## FIRMEN

## McAfee im Mittelpunkt

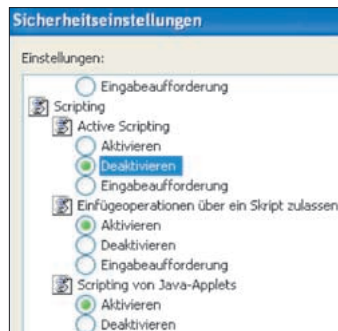
Network Associates verkauft ihre Netzwerkprodukte und konzentriert sich auf Sicherheitslösungen, namentlich Antiviren- und Firewall-Software. Die Firma will sich ausserdem umtaufen und künftig nur noch unter dem Namen McAfee auf dem Markt auftreten. Die Netzwerksparte dagegen soll künftig als eigenständige Firma unter dem Namen Network General bestehen und in einigen Bereichen mit McAfee zusammenarbeiten.



## INTERNET EXPLORER

### Geisterdrucker

Wenn Sie eine Internetseite besuchen und gleich darauf der Drucker wie von Geisterhand Seite um Seite ausspuckt, dann ist eine Sicherheitslücke im Internet Explorer daran schuld. Zum Einsatz kommt mal



**Deaktivieren Sie Active Scripting**

wieder Javascript in Verbindung mit einem OLE-Objekt. Schädlich ist die ganze Sache vor allem deshalb, weil der Bug bei den Anwendern zu Kosten für Papier, Tinte und Zeit führt. Abhilfe für den Internet Explorer auf allen Windows-Versionen: Javascript ausschalten («Active Scripting» deaktivieren in EXTRAS/INTERNET-OPTIONEN/SICHERHEIT/STUFE ANPASSEN). Die Funktionalität des Browsers wird durch diese Einstellung aber stark eingeschränkt.

## STUDIE

### 28 Spyware-Programme pro Rechner

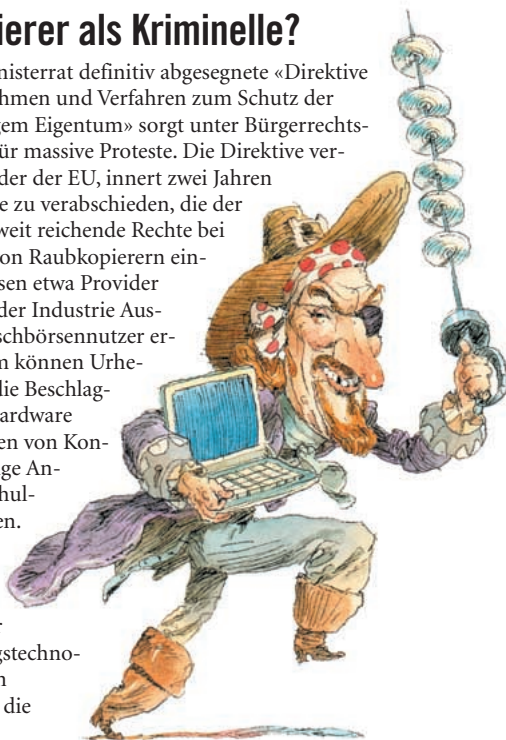
Laut eines Reports des amerikanischen Providers Earthlink sind PCs im Schnitt mit 28 Spyware-Programmen verseucht. Viel beunruhigender ist eine weitere Erkenntnis, nach der auf 30 Prozent der überprüften Rechner Trojaner und andere Schädlinge gefunden wurden, welche die Anwender ausspionieren. Die im ersten Quartal 2004 erhobenen Daten des Reports stammen aus einem Online-Tool von Earthlink, [www.earthlink.net/spyaudit](http://www.earthlink.net/spyaudit), das Anwender-PCs auf Knopfdruck nach Schädlingen absucht.



## URheberRECHT

### Privatkopierer als Kriminelle?

Die vom EU-Ministerrat definitiv abgesegnete «Direktive über die Massnahmen und Verfahren zum Schutz der Rechte an geistigem Eigentum» sorgt unter Bürgerrechtsorganisationen für massive Proteste. Die Direktive verpflichtet die Länder der EU, innert zwei Jahren nationale Gesetze zu verabschieden, die der Musikindustrie weit reichende Rechte bei der Verfolgung von Raubkopierern einräumen. So müssen etwa Provider wie in den USA der Industrie Auskünfte über Tauschbörsennutzer erteilen. Ausserdem können Urheberrechtshalter die Beschlagnahme von Hardware und das Einfrieren von Konten ohne vorherige Anhörung des Beschuldigten veranlassen. Als Folge könnten die Nutzerzahlen der freien, mit spezieller Anonymisierungstechnologie arbeitenden Tauschbörsen in die Höhe schnellen.

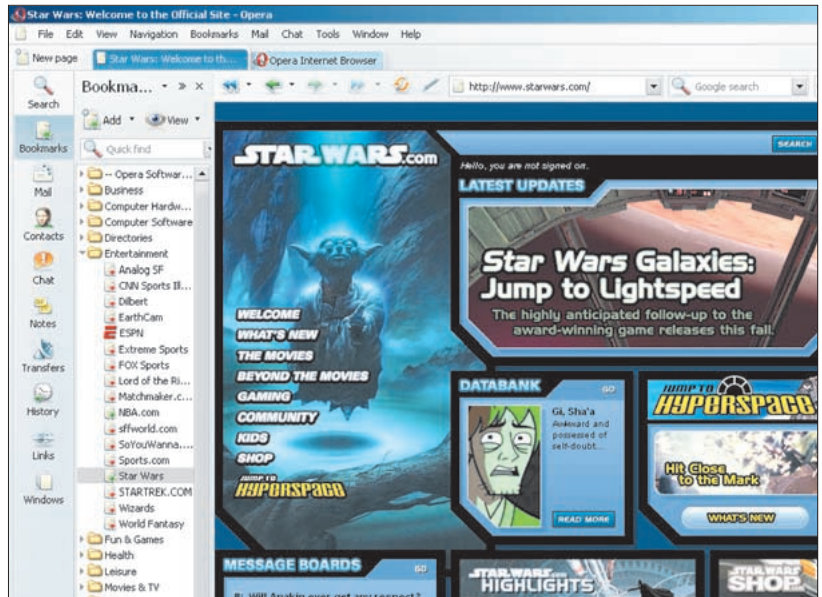


## SOFTWARE

## Grosse Browser-Offensive

Vom **Mozilla-Browser** ist eine neue Version erschienen. Die Neuerungen in Mozilla 1.7 ([www.mozilla.org](http://www.mozilla.org)) liegen – der Beta-Version nach zu urteilen – aber eher im Detail. So werden z. B. Webseiten um einiges schneller geladen als bisher. Laut Entwicklern startet der neue Mozilla-Webbrowser sieben Prozent schneller auf und lädt Seiten bis zu neun Prozent schneller. Der integrierte Pop-up-Blocker soll zudem noch effizienter arbeiten. Gleichzeitig hat die zu AOL gehörende Firma Netscape das Beta-Programm für den **Netscape Desktop Navigator** <http://navigator.netscape.com> gestartet, eine Art Infozentrale als Ergänzung zum angekündigten neuen Netscape-Browser 7.2, der auf dem neuen Mozilla 1.7 aufbaut.

Grundlegend verändert zeigt sich der **Opera-Browser** ([www.opera.com](http://www.opera.com)). Die Version 7.5 verfügt über eine neue, schlanker und übersichtlicher gestaltete Benutzeroberfläche mit farbigen Menü-Icons. Die Seitenleiste ist standardmässig verborgen und wird nur nach Bedarf aufgeklappt. Erstmals wartet Opera mit einem Chat-Client auf. Opera Mail hat ebenfalls eine Rundumerneuerung erfahren. Das Indizieren und Suchen von Nachrichten soll schneller vorstatten gehen. Bei Nachrichten wird nun der ganze Textinhalt indiziert. Der Spam-Filter wurde verbessert und enthält eine Lernfunktion. (bha)



Der Opera-Browser in der neuen Version 7.5

### KURZINFOS

#### IE-PATCH

Der Internet Explorer 6 weigert sich, Dateien herunterzuladen oder zu öffnen, die das Komprimierungsformat GZIP verwenden. Ursache ist ein früherer Sicherheits-Patch. Microsoft stellt unter [www.microsoft.com/download](http://www.microsoft.com/download) (nach 837251 suchen) ein Update bereit.

#### WLAN UND BURGER

Der Telekom-Anbieter Monsoon Networks plant, bis Ende August alle Schweizer McDonald's-Filialen mit drahtlosen Internetzugängen auszurüsten. Die Anschlüsse verwenden den WLAN-Standard 802.11g.

#### KUNDENFREUNDLICHER?

Cablecom optimiert seinen oft kritisierten Kundendienst. Der Kabel-Provider hat dazu den Geschäftsbereich «Customer Care» mit 220 Angestellten ins Leben gerufen. Die Änderungen sollen im dritten Quartal erste «messbare Verbesserungen» bringen.

#### ROUTENPLANER

Bislang war das bekannte Routen- und Strassenportal [www.map24.ch](http://www.map24.ch) auf Europa beschränkt. Seit kurzem enthält die Website auch Strassenkarten für Kanada und die USA.

### INSTANT MESSAGING

## Neue Messenger von Yahoo und Microsoft

Microsoft hat den MSN Messenger 6.2 freigegeben. Die jüngste Ausgabe des Kommunikations-Programms enthält unter anderem die MSN Toolbar für den Internet Explorer. Sie erweitert den Microsoft-Browser um eine Symbolleiste, die Zugang auf den E-Mail-Dienst Hotmail, die MSN-Suche und den MSN Messenger bietet. Weitere Features von MSN Messenger 6.2 sind eine Autokorrekturfunktion für Emoticons, ein Verbindungs-Troubleshooter und eine übersichtlichere Kontaktliste. Auch Yahoo hat seine Plauder-Software überarbeitet. Neu sind Avatare (virtuelle Charaktere als Stellvertreter für den Anwender) enthalten, eine Online-Gaming-Funktion und ein Internetradiodienst.

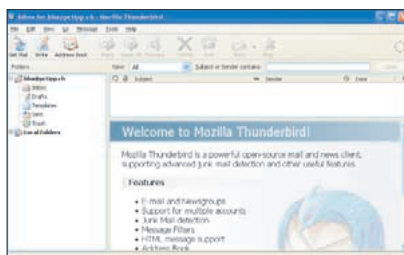


Die Funktionen der MSN-Toolbar werden auf <http://toolbar.msn.ch> erklärt

### E-MAIL

## Thunderbird 0.6 frisst Spam

Der Mozilla-Abkömmling Thunderbird ist bei Version 0.6 angelangt: Die E-Mail-Software enthält nun ein Installations-Programm für Windows.



Ausgebaut: Thunderbird 0.6

### INTERNETPROVIDER

## Tiscalis Rückzug aus der Schweiz

Der Basler Provider Tiscali zieht sich aus der Schweiz zurück und sucht bis Ende Jahr einen Käufer. Grund: Der Markt sei zu klein. Das italienische Mutterhaus hatte in den letzten Jahren massiv expandiert und Provider in ganz Europa aufgekauft. Tiscali bestätigte gegenüber dem PCTipp, dass der Verkauf der Geschäfte in der Schweiz und in Südafrika geplant sei. Man habe es damit aber nicht eilig, sondern suche nach der besten Lösung für Firma, Mitarbeiter und Kunden.

### SBB

## Mit dem Handy zum Zug

Die SBB haben einen neuen, praktischen Fahrplanservice aufgeschaltet. Der elektronische Fahrplan zeigt neu Verspätungen in Echtzeit an. Sie erscheinen im Fahrplan, falls die Wartezeit mehr als fünf Minuten beträgt. Via SMS lässt sich sogar ein Verspätungsdienst abonnieren. Hinweise zu den einzelnen Symbolen für den neuen Service finden sich unter [www.sbb.ch/pv/fplrealtime\\_d.htm](http://www.sbb.ch/pv/fplrealtime_d.htm).

## MESSEN

## Orbit und iEX fusionieren

Die Orbit 2004 fällt aus – im nächsten Jahr findet sie gemeinsam mit der Zürcher Internet Expo iEX statt. Das haben die beiden Veranstalter, die Messe Basel und Reed Messen, vereinbart. Die Orbit, mit zuletzt 402 Ausstellern und 21 000 Besuchern, sowie die webfokussierte iEX Internet Expo Zürich, mit im Februar noch 350 Ausstellern und 19 000 Besuchern, werden künftig unter dem Namen Orbit-iEX eine grosse Messe-Plattform bilden. Die erste Orbit-iEX findet vom 24. bis 27. Mai 2005 in Basel statt. Die angekündigten Messen Orbit 2004 in Basel und die iEX 2005 in Zürich werden nicht durchgeführt.



Gemeinsam: Orbit und iEX

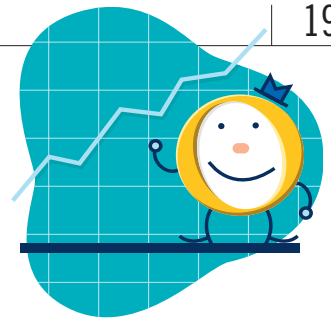
## INTERNETMUSIK

## Nachfolger von MP3.com

MP3.com, das Pionierportal für MP3-Musik, ist endgültig tot. Stattdessen hat der neue Eigentümer des Portals unter <http://music.download.com> einen eigenen Service für legale und vor allem gratis erhältliche Internetmusik aufgeschaltet. Die Plattform richtet sich an junge und unbekannte Musiker, die ihre Songs und Sounds einem breiteren Publikum bekannt machen möchten.



Neues Musikportal: Music.Download.com



## GOOGLE

## Börsengang

Google geht an die Börse – und erhält damit Kapital für den Kampf gegen Microsofts noch im Entwicklungsstadium steckende Suchmaschine. Der Gesamtwert des Börsengangs beträgt 2,7 Milliarden Dollar. Interessant sind die vorgelegten Zahlen: Im vergangenen Jahr steigerte Google den Gewinn um sechs Prozent auf 105,6 Millionen Dollar und den Umsatz um fast das Dreifache auf 961,9 Millionen Dollar. Analysten warnten vor übersteigerten Erwartungen: Microsoft breche spät in den Markt der Suchmaschinen ein – wie seinerzeit mit dem Internet Explorer in den Browsermarkt. Google könnte dasselbe Schicksal wie Netscape ereilen.

## LINUX

## Knoppix 3.4 komplett aufgefrischt

Knoppix ist ein Betriebssystem auf Linux-Basis, das fast so aussieht wie Windows und sich ebenso leicht bedienen lässt – im Gegensatz dazu aber 100 Prozent sicher ist. Das Betriebssystem läuft nämlich ausschliesslich ab CD und schützt die Festplatte vor Datenverlust. Ein bereits installiertes Windows wird nicht angerührt. Deshalb eignet sich Knoppix ebenso als Rettungssystem für ein nicht mehr aufstartendes Windows wie zum gefahrlosen Hineinschnuppern in die Linux-Welt. Nun ist Knoppix in der Version 3.4 mit aktuellster KDE-Oberfläche und neuem 2.6-Kernel (dem Herzstück von Linux) erschienen. Weitere Features sind ein neues Setup für die Funktechnologie Bluetooth und verbesserte Hardware-Erkennung. Knoppix 3.4 können Sie als ISO-Datei zum Brennen auf CD entweder über diverse Server (siehe [www.knoppix.de](http://www.knoppix.de)) oder das File-Sharing-Netzwerk BitTorrent herunterladen. (bha)



### KURZINFOS

#### TIERISCH

Apple arbeitet fleissig an der neuesten Version von Mac OS X. Sie wird wie die Vorgänger wieder nach einem Raubtier benannt. Erste Details über «Tiger» will Apple-Boss Steve Jobs an der kommenden Entwicklerkonferenz in San Francisco verraten.

#### SP2 FÜR RAUBKOPIEN?

Ein Microsoft-Sprecher kündigte gegenüber einer asiatischen Fachzeitschrift an, das Service Pack 2 für Windows XP werde sich auch auf Raubkopien installieren lassen. Anwender sollten sich darauf nicht verlassen – das SP2 dürfte zumindest die Produkt-ID nach Redmond senden...

#### UMGETAUF

Für Mitte Jahr ist das Release der nächsten Version von Microsofts «Windows XP Tablet PC Edition 2004» geplant. Auf Grund des verspäteten Erscheinungstermins hat die Software-Firma eine Namensänderung vorgenommen und den Zusatz 2004 in 2005 umbenannt.

#### VERKAUFSSCHLAGER

Windows XP ist in den zweieinhalb Jahren seit seiner Veröffentlichung mehr als 210 Millionen Mal über den Ladentisch gewandert. Der Verkauf des Betriebssystems soll in letzter Zeit sogar wieder zugenommen haben und jetzt bei durchschnittlich 10 Millionen Stück pro Monat liegen.

## MAC OS X

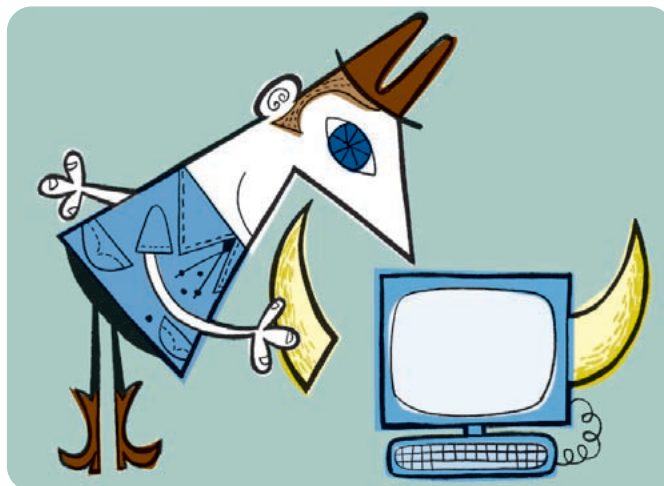
## Ärger mit WLAN

Apple hat die Version 3.4 der Airport-Software veröffentlicht und sich damit gleich Ärger eingehandelt: Anwender beschwerten sich über Verbindungsabbrüche und andere Probleme beim drahtlosen Surfen. Grund: Die Software konnte nur fehlerhaft mit dem Sicherheitsstandard WEP umgehen. Erst die eine Woche später erschienene Version 3.4.1 korrigiert den Fehler. Ebenfalls verbessert zeigt sich die Bluetooth-Unterstützung: Für den Bluetooth-Adapter von D-Link ist ein Firmware-Update erhältlich. Apple war auch in anderen Bereichen von Mac OS X fleissig: Ein neues Sicherheits-Update behebt unter anderem Probleme mit den Komponenten AFP Server, Apache 2, CoreFoundation und IPSec.

## LONGHORN

## Später, später...

An der WinHEC-2004-Messe haben Microsoft-Verantwortliche das Erscheinungsdatum für die kommende Windows-Version «Longhorn» korrigiert. Die Finalversion wird frühestens zu Beginn des Jahres 2006 erwartet. Auch das SP2 für Windows XP ist in Verzug und soll «im Spätsommer» erscheinen.



## LINUX

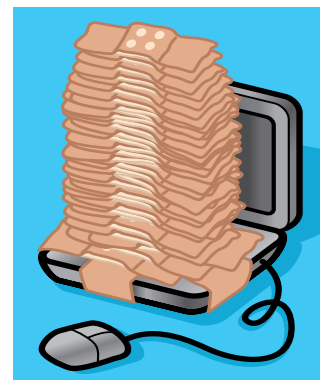
## Drache vs. Rindvieh

Repräsentanten der beiden Open-Source-Projekte Mozilla und Gnome haben sich vor kurzem getroffen, um über eine stärkere Zusammenarbeit zu diskutieren. Der XP-Nachfolger «Longhorn» bereitet ihnen Sorgen. Grund: Microsoft plant die vollständige Verschmelzung von Browser und Betriebssystem. Selbstständige Browser wie Mozilla werde es nicht mehr geben, so die Befürchtungen. Gemeinsam sollen Strategien ausgearbeitet werden, um gegen das 2006 erscheinende Longhorn-Windows nicht ins Hintertreffen zu geraten.

## WINDOWS XP

## Auf einen Streich

Die Betreiber des Forums [www.winboard.org](http://www.winboard.org) haben die Version 1.7 ihrer Patch-Sammlung für Windows XP herausgegeben. Das Update-Pack fasst alle seit dem SP1 erschienenen Microsoft-Patches zusammen und behebt unter anderem eine Sicherheitslücke, die vom Wurm Sasser ausgenutzt wird. Sie bekommen es unter [www.pctipp.ch](http://www.pctipp.ch) mit **WEBCODE 27149**.



## LINUX

## KDE 3.2.2 poliert

Die Linux-Benutzeroberfläche KDE ist in der Version 3.2.2 erschienen. Neben dem Basis-Desktop sind 18 weitere Programme enthalten, darunter etwa die Termin- und E-Mail-Software Kontact, die wie Microsoft Outlook sogar mit Exchange-Servern Daten austauscht. Die aktuellste Version enthält keine neuen Funktionen, sondern behebt kleinere Fehler.